

# Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **17.10.2024**

Nr.: **22/2024**

## **I N H A L T :**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
69/2024	Ersatzbestimmung für ein Ratsmitglied .....	2
70/2024	Bebauungsplan Nr. 53b "nördlich Meteler Stiege - östlicher Teil" - 2. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit .....	3
71/2024	Bebauungsplan Nr. 33 "Lütke Hasfeld" - 12. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt 1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB in der Zeit vom 25.10.2024 bis 25.11.2024 .....	7

## **Bekanntmachung**

---

### **Ersatzbestimmung für ein Ratsmitglied**

Das Ratsmitglied **Jan Röschenkämper**, wohnhaft Hirschgang 7, 48565 Steinfurt, hat gem. § 38 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) zum 30.09.2024 auf sein Ratsmandat der Kreisstadt Steinfurt verzichtet.

Als Nachfolger aus der Reserveliste der Fraktion der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) habe ich gem. § 45 Abs. 2 KWahlG

Herrn  
**Frank Brinkhaus**  
geb. 1971  
wohnhaft Virchowstraße 25, 48565 Steinfurt

festgestellt und als Mitglied des Rates der Kreisstadt Steinfurt für gewählt erklärt.

Gegen die Gültigkeit dieser Ersatzbestimmung können gem. § 39 Abs. 1 KWahlG

- a) jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Entscheidung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei der Wahlleitung für die Kreisstadt Steinfurt, Rathaus der Kreisstadt Steinfurt, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Steinfurt, 04.10.2024  
10-24-00 / Bur

Kreisstadt Steinfurt  
Der Wahlleiter  
  
gez.  
Michael Schell

---

## **Bekanntmachung**

### **Bebauungsplan Nr. 53b "nördlich Meteler Stiege - östlicher Teil" - 2. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Rechtsverbindlichkeit**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53b "nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil" mit den Festsetzungen nach § 9 Baugesetzbuch (BauGB) und § 89 Bauordnung NRW als Satzung zusammen mit der Begründung beschlossen:

*„Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53b „nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil“ mit ihren Festsetzungen nach § 9 BauGB und § 89 BauO NRW als Satzung beschlossen. Die Begründung wird ebenfalls beschlossen.“*

Der Geltungsbereich ist in den als Anlage beigefügten Kartenausschnitten ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen,

dass gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann,

es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der/die Bürgermeister/in hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt Steinfurt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, und

dass die Verletzung der in § 214 des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 215 BauGB dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden ist. Mängel des Abwägungsvorgangs sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53b „nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil“ und die Begründung liegen gemäß § 10 (3) BauGB bei der Stadtverwaltung Steinfurt im Rathaus, Stadtteil Borghorst, Emsdettener Straße 40, Zimmer 238 bis 240 vom Tage dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich aus. Über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Darüber hinaus sind die rechtsverbindlichen Bebauungspläne online über die Homepage der Stadt Steinfurt unter der Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“ ersichtlich. Auf die Überleitungsvorschriften in § 233 BauGB wird hingewiesen.

Dieses wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

#### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 12.09.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird gemäß § 10 (3) BauGB die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53b "nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil" rechtsverbindlich.

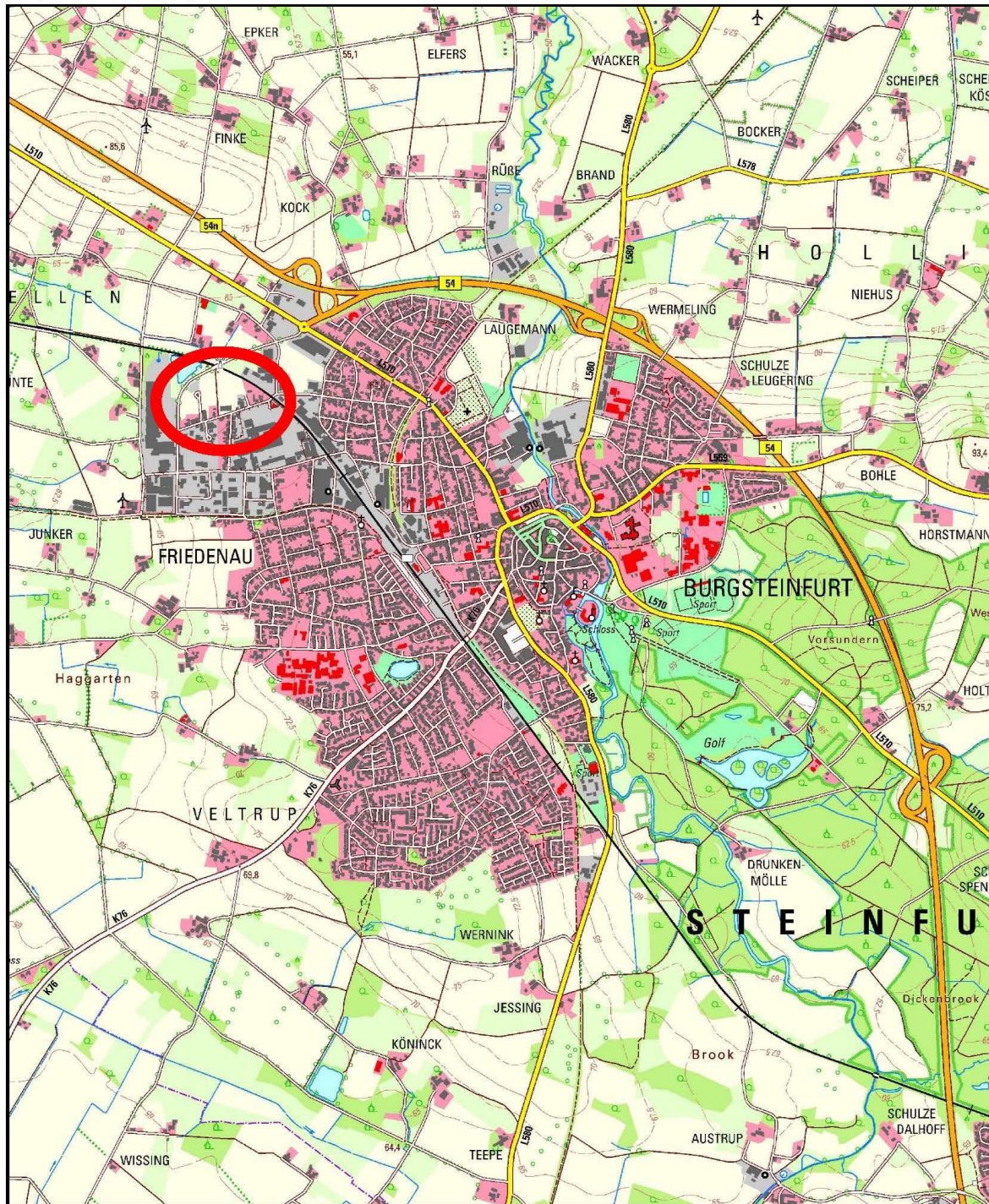
Steinfurt, 10.10.2024

Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer  
Bürgermeisterin



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 53b „nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil“ – 2. Änderung  
**Lage im Stadtgebiet**



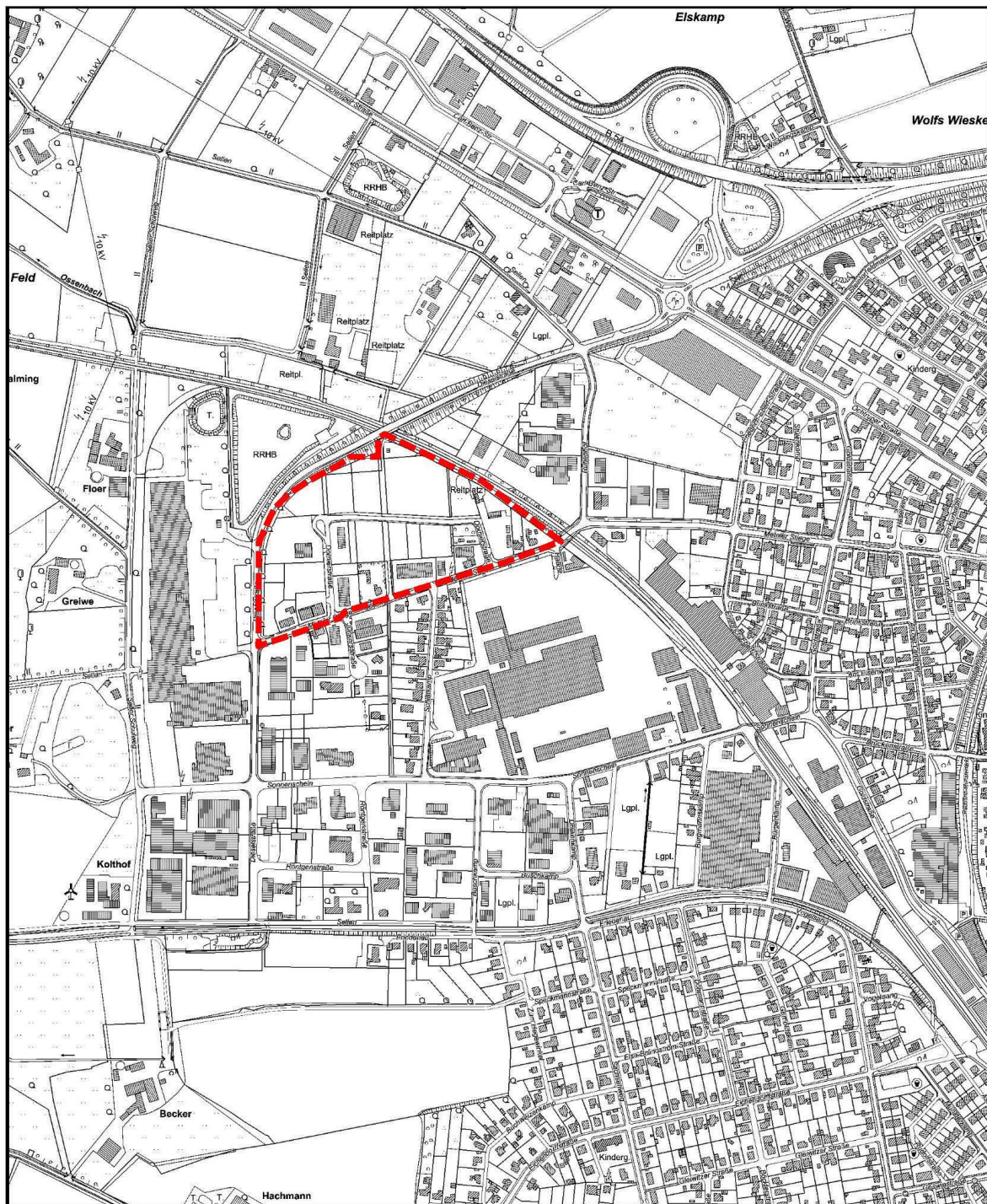
Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 25.000





Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 53b „nördlich Meteler Stiege – östlicher Teil“ – 2. Änderung  
**Übersichtsplan**



Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 7.500



## **Bekanntmachung**

---

### **Bebauungsplan Nr. 33 "Lütke Hasfeld" - 12. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt**

#### **1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

#### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB in der Zeit vom 25.10.2024 bis 25.11.2024**

##### **1. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 09.06.2022 folgenden Beschluss gefasst:

*„Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 33 „Lütke Hasfeld“ wird für das Flurstück 914 (tlw.), Flur 30, Gemarkung Burgsteinfurt wie folgt geändert:*

*Die festgesetzte Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ wird in ein Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO geändert. Es wird eine überbaubare Grundstücksfläche mit Festsetzungen zur Gestaltung festgesetzt, um dort ein kleines Wohngebäude zu ermöglichen.*

*Der Geltungsbereich umfasst die durch den Bebauungsplan Nr. 33 auf dem zuvor genannten Flurstück festgesetzte Grünfläche mit einer Größe von ca. 241 m². Er ist in den beigefügten Anlagen 3 und 4 (Maßstab 1 : 1.000) dargestellt.*

*Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sind gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB durchzuführen.“*

##### **2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB**

Gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB sind der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

**in der Zeit vom 25.10.2024 bis zum 25.11.2024**

im Internet auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse

[www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm](http://www.steinfurt.de/Aktuelle-Bauleitplanverfahren.htm)

veröffentlicht.

Die Bauleitplanung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können ebenfalls eingesehen werden:

- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch z.B. per E-Mail an [stadtplanung@stadt-steinfurt.de](mailto:stadtplanung@stadt-steinfurt.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg z.B. schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240 abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (5) i.V.m. § 3 (2) BauGB unberücksichtigt bleiben können und
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt werden. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 09.06.2022 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 02.01.2024 (Abl. 01/2024, S. 2 - 12), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 15.10.2024

Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61/sb

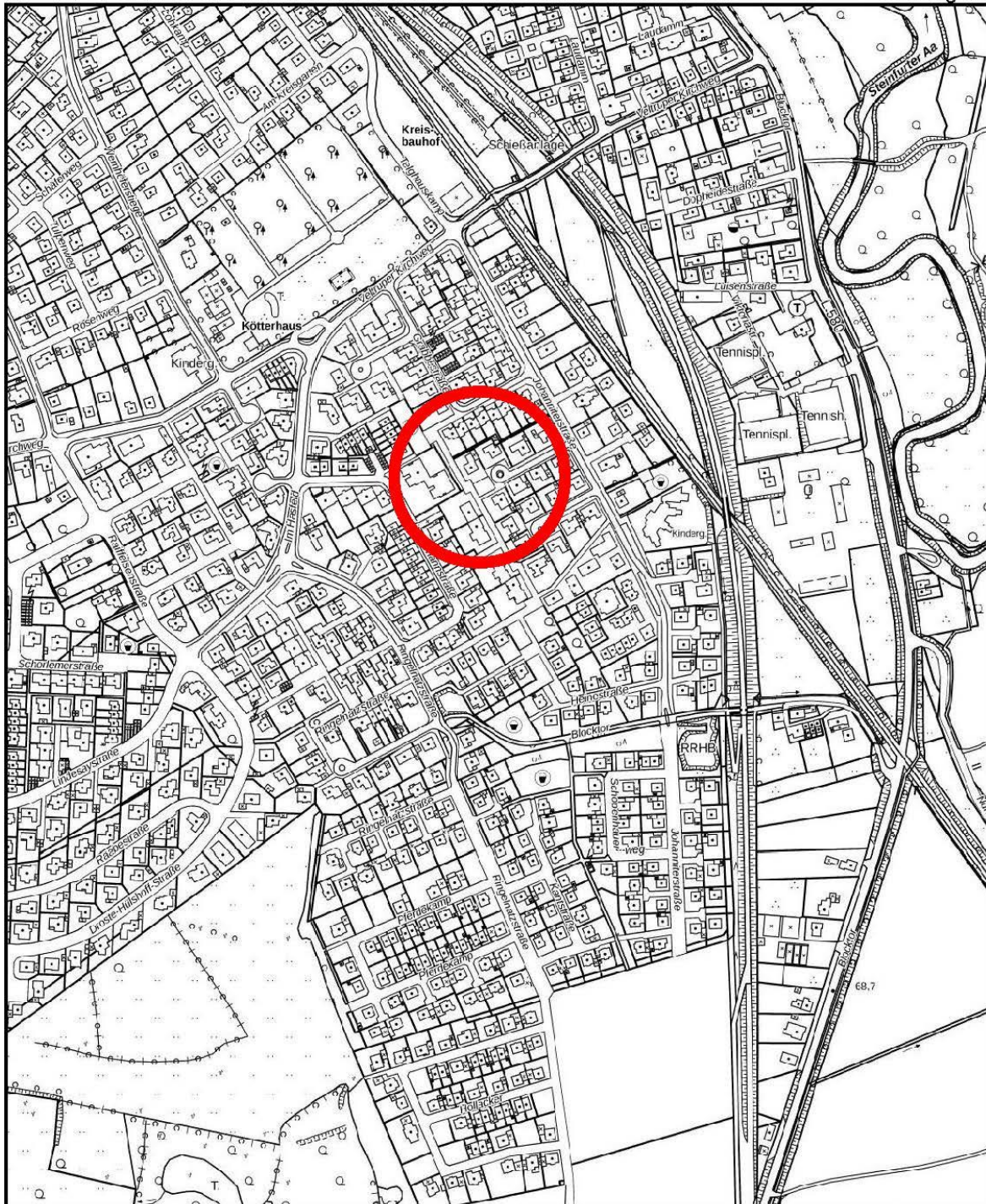
In Vertretung

gez. Schell  
Erster Beigeordneter



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 33 „Lütke Hasfeld“ – 12. Änderung  
Übersichtsplan

Anlage 2



Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

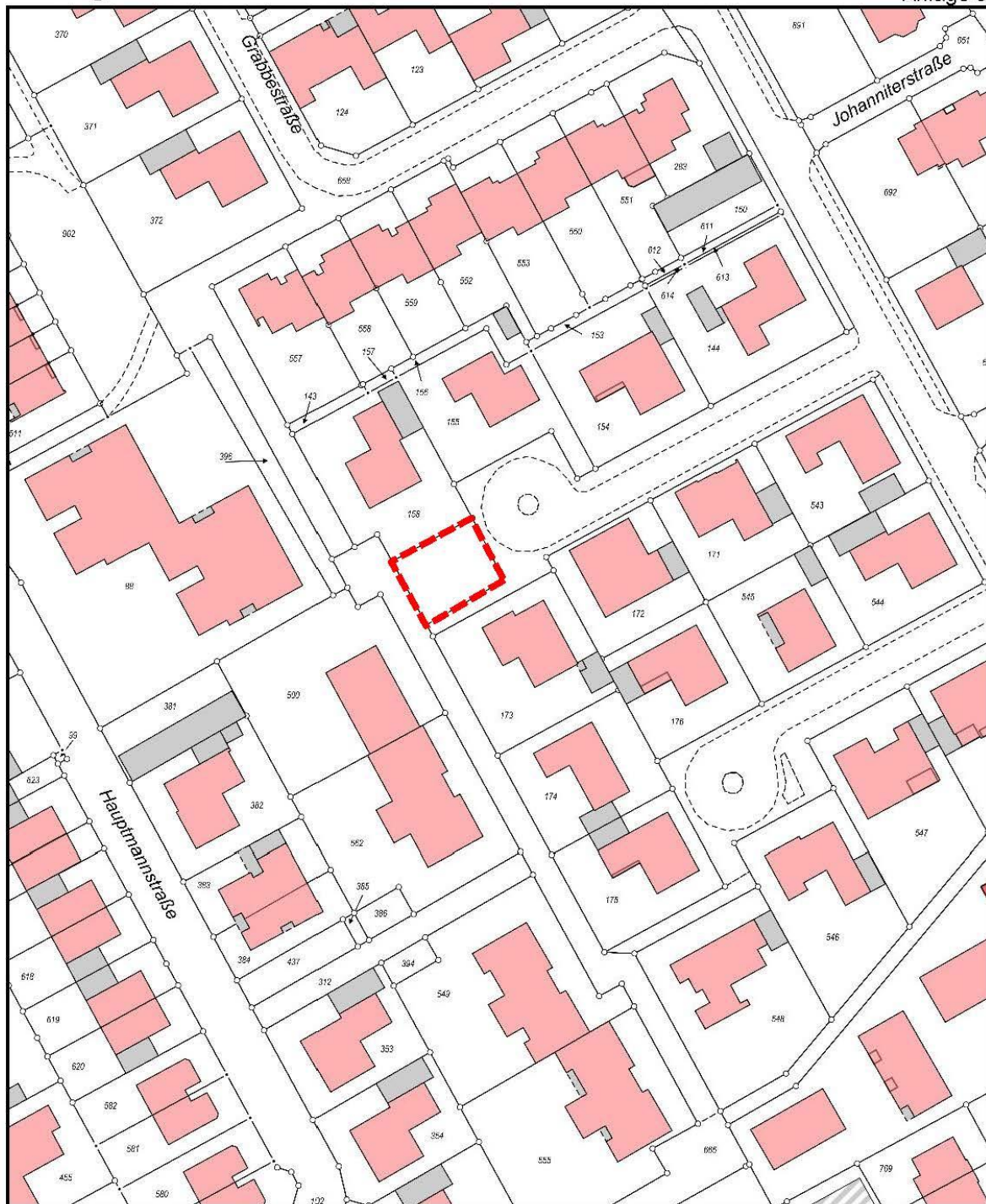
Maßstab 1 : 5.000





Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt  
Bebauungsplan Nr. 33 „Lütke Hasfeld“ – 12. Änderung  
Geltungsbereich

Anlage 3



Kreisstadt Steinfurt  
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 1.000

